



# Herr der Ringe

## Revell Control Audi R8 im Maßstab 1:16

*Seit Mitte 2010 bietet der für Modellbausätze aus Kunststoff bekannte Hersteller Revell auch RC-Cars an. In kurzer Folge werden Neuheiten präsentiert. So war es nach einigen Offroadmodellen an der Zeit, auch auf der Straße Präsenz zu zeigen. Den Anfang macht ein silberfarbener Audi R8. Alternativ ist das Modell mit einer Mercedes-SLS-AMG-Karosserie erhältlich.*

Vieles am Revell Audi R8 scheint eine maßstäbliche Verkleinerung von größeren Tourenwagen zu sein: Reifen, Radaufhängungen und insbesondere die formschöne Karosserie sind sehr attraktiv. Ein Grund für uns, dieses allradgetriebene Modell in unserem AMT-Einsteiger-Spezial genauer anzusehen.

### Lieferumfang und Inbetriebnahme

In einem kompakten Karton mit Sichtfenster steht das komplette Set beim RC-Händler. In der Pappkiste befindet sich neben dem fahrfertigen Modell der Fernstellersender, ein Steckerladegerät und ein Fahrakku. Separat müssen noch acht Mignonzellen für die Stromversorgung des Senders erworben werden. Wer sich dabei für Akkus entscheidet und ein entsprechendes Ladegerät sein Eigen nennt, kann die Senderakkus bequem über die serienmäßige Ladebuchse am Sender aufladen.

Ansonsten findet sich einiges an technischen Details im kleinen Audi, die man von größeren Modellen kennt: Allradantrieb mit zwei Differenzialen, Öldruckstoßdämpfer und über Rechts-/Linkspurstangen einstellbarer Sturz sind serienmäßig. Es stehen sogar verschiedene Befestigungspunkte für die Stoßdämpfer zur Verfügung, mit denen das Fahrverhalten beeinflusst werden kann.

Bevor es jedoch losgehen kann, wird der Akku mit dem beiliegenden Steckerladegerät geladen. Dafür sind je nach Entladezustand des Akkus sechs bis zehn Stunden einzuplanen. Schneller geht es mit einem Schnellladegerät, das aber nicht zum Lieferumfang gehört und dessen Steckverbinder zu dem nicht ganz so weit verbreiteten Revell-Akkustecker passen muss. In der Zwischenzeit kann die Begabung der Revell-Monteure beim Zusammenbau des Modells begutachtet werden. Um



uns schnell ein Testmodell für diesen Bericht bereitstellen zu können, stammte unser Audi R8 wohl noch aus der Vorserie. Nur so sind uns einige Unzulänglichkeiten erklärbar: Die Öl-druckstoßdämpfer enthielten fast kein Öl und der Antriebsstrang lief ziemlich schwergängig. Das vordere Differenzial hing fest und das linke Vorderrad war so fest verschraubt, dass es in den Lagern klemmte. Wir gehen davon aus, dass diese Fehler bei den im Handel erhältlichen Modellen nicht auftreten. Eher konstruktiv bedingt ist der zu große Servoweg. Das Lenkservo gibt mehr Ausschlag, als die Lenkung umsetzen kann. Der überschüssige Weg wird vom Servosaver aufgenommen. Doch die Belastungen für Servo und Mechanik sind dadurch höher als sie sein müssten. Immerhin: Der Sturz ist an allen vier Rädern gleich, und die leichte Nachspur an der Vorderachse ist für ein allradgetriebenes Modell nicht ungewöhnlich.

Nachdem das Revell-Ladegerät im wahrsten Sinne des Wortes grünes Licht gegeben hat, kann der 1.100 mAh große 7,2-V-Akku ins Modell eingebaut werden und der Fahrtstest beginnen.

### Fahrtstest

Im Lieferzustand ist die Karosserie des Audi R8 recht hoch auf dem Chassis montiert. Das sieht zwar nicht gut aus, verhindert jedoch das Schleifen der Räder an der Karosserie. Nach



Das mitgelieferte Ladegerät zeigt über eine LED an, wann der serienmäßige Akku vollgeladen ist.

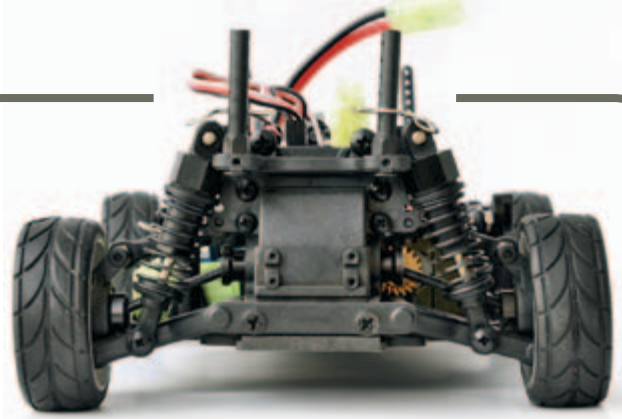
Aus der Vogelperspektive wird die Enge im Modell schnell deutlich. Auch gut erkennbar ist die Verlegung der Antenne nah an den Motokabeln.

## Fachchinesisch

- **Brushed-Motoren:** Von englisch „brush“: Bürste, das heißt Motorkohlen. Dies ist die Standardbauart von Motoren. Merkmal: 2 Anschlusskabel (Plus und Minus).
- **Brushless-Motoren:** „brushless“ = bürstenlos. Merkmal sind drei Anschlusskabel, so dass ein spezieller Fahrtregler erforderlich ist. Diese Motoren haben mehr Power, weil sie einen höheren Wirkungsgrad haben.
- **Wirkungsgrad:** Der Anteil des Stroms, den der Motor in Drehzahl verwandelt. Je mehr, desto besser.
- **Fahrtregler:** Elektronisches Bauteil, das die Drehzahl und Drehrichtung des Motors steuert.
- **2,4 GHz:** GHz = Gigahertz. Ein Gigahertz sind eine Milliarde (1.000.000.000) Schwingungen pro Sekunde. Heutzutage sind Fernsteueranlagen im 2,4-GHz-Frequenzbereich Stand der Technik, weil sie störungssicher sind und man gleichzeitig ohne Wechsel der Quarze mehrere Modelle betreiben kann. Im Gegensatz dazu: Fernsteueranlagen mit 27- oder 40-MHz-Technik. MHz = Megahertz = Millionen (1.000.000) Schwingungen pro Sekunde.
- **RC-Anlage:** Nichts anderes als Fernsteuerung. RC = Radio controlled = englisch für „ferngesteuert“.
- **BEC:** Battery Elimination Circuit. Englisch für eine Schaltung im Fahrtregler, die eine gesonderte Stromversorgung für Empfänger und Servo überflüssig macht.
- **RTR:** Ready to Run = fahrfertiges Modell. Kein Zusammenbauen, kein Lackieren. Akku einbauen und losfahren!
- **NiMH:** Nickel-Metallhydrid. Üblicher Typ für Fahrakku, preisgünstig und robust.



Ganz wie die Großen: Voluminöser Schaumstofframmer und verschiedene Aufhängungspunkte für die Stoßdämpfer sind auch beim 1:16er Audi R8 Serie.

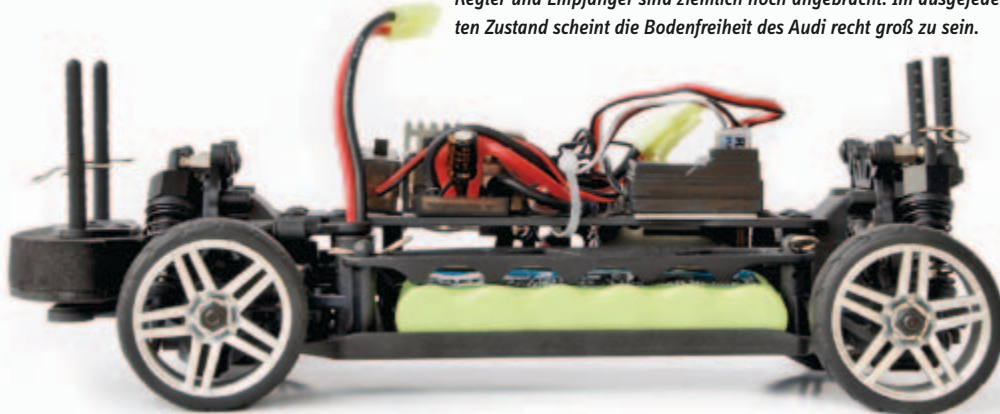


Die Gelenke der hinteren Antriebswellen müssen recht große Winkel ausgleichen. Das geht auf Kosten der Leichtgängigkeit.



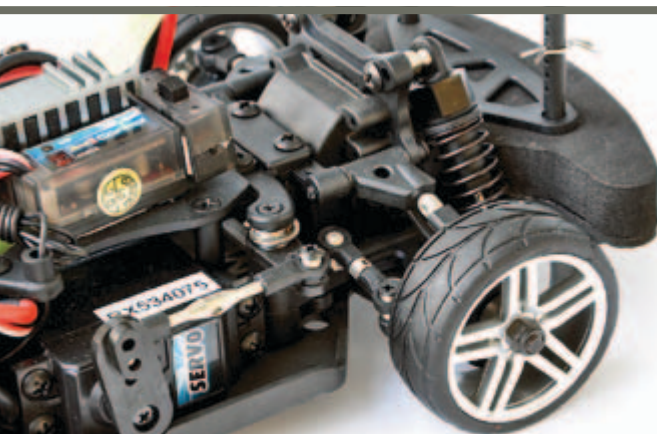
So kommt der Audi R8 aus der Kartonverpackung.

Regler und Empfänger sind ziemlich hoch angebracht. Im ausgefederten Zustand scheint die Bodenfreiheit des Audi recht groß zu sein.

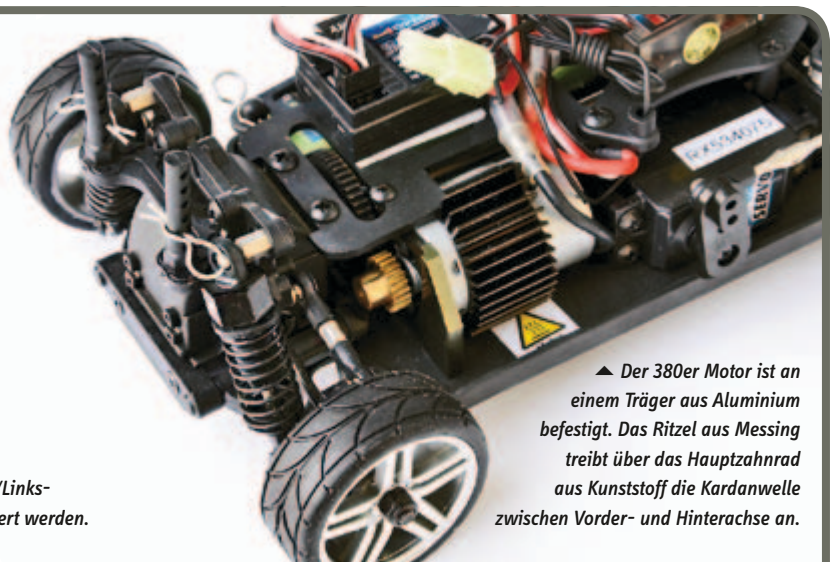


dem Einschalten kann der kleine R8 losrollen. Der Fahrtregler steuert die Geschwindigkeit feinfühlig und ohne Ruckeln. Nach kurzer Beschleunigung hat der R8 seine Endgeschwindigkeit erreicht. Die liegt nicht ganz so hoch wie auf der Verpackung angegeben. Das ist wohl auf den nicht ganz optimal laufenden Antriebsstrang zurückzuführen. Die Reichweite der Fernsteueranlage liegt bei etwa 30 m. Das ist für ein Modell dieser Größe ausreichend. In jedem Fall empfehlenswert ist eine Optimierung der Antennenposition im Modell: Durch den geringen Abstand zwischen Motor und Antenne sind Störungen möglich.

Auf ebenem Untergrund läuft der R8 recht gut geradeaus, kann aber durch etwas weniger Nachspur an der Vorderachse noch weiter optimiert werden. Wenn die Vorderräder etwa parallel laufen, wird der Geradeauslauf deutlich verbessert. Selbst auf ebenem Untergrund stottert die Hinterachse merklich. Das liegt bei unserem Testmodell in erster Linie am fehlenden Stoßdämpferöl. Jedoch können auch korrekt befüllte Dämpfer dieses Phänomen nicht vollständig eliminieren. Wünschenswert sind kürzere und/oder weichere Federn an der Hinterachse, die es ermöglichen, bei normaler Fahrt leicht eingefedert zu sein. Die Serienfedern sind etwas zu lang. Trotzdem, und recht unabhängig von der Nachspur an der Vorderachse, reagiert der Revell Audi R8 überraschend direkt auf Lenkbefehle. Er wird dabei nie instabil. Das Modell lenkt willig und schnell ein, auch schnelle Kurskorrekturen werden dank des recht schnellen Lenkservos präzise umgesetzt. Dabei bleibt der R8 stets gut beherrschbar. Ein



▲ Lenkservo und Vorderachse im Detail. Mit Hilfe der Rechts-/Links-Spurstangen sollte die Nachspur der Vorderräder etwas reduziert werden.



▲ Der 380er Motor ist an einem Träger aus Aluminium befestigt. Das Ritzel aus Messing treibt über das Hauptzahnrad aus Kunststoff die Kardanwelle zwischen Vorder- und Hinterachse an.



*Das fertige Modell.  
Achtung: Die Karosseriehalter sollte man nicht vorschnell kürzen.  
Erst sollte man genau ermitteln, wie hoch die Karosserie beim Fahren am besten befestigt wird.*

Ausbrechen des Hecks konnte während des gesamten Tests nicht provoziert werden. Wer glaubt, dass dieses sichere Fahrverhalten langweilig ist, der irrt. Schließlich zieht der Revell R8 auch bei höherer Geschwindigkeit neutral durch die Kurven, ohne merklich über die Vorderäder nach außen zu schieben. Selbst bei weniger griffigem Untergrund ändert sich an dieser Charakteristik nichts. Im Gegenteil. Auf rutschigem Terrain wird das Modell noch ein wenig quirliger. Beim Einlenken drückt das Heck schnell nach außen, bricht aber nicht aus und ermöglicht so schnelle Kurvenfahrt und präzise Ausweichmanöver. In der Kurve können auch harte Gasstöße dem neutralen Fahrverhalten des Modells nichts anhaben. Lediglich ein schneller Wechsel von Vollgas auf Vollbremse kann zum Ausbrechen des Hecks führen. Das sollte im Fahrbetrieb aber eben nur in Ausnahmefällen geschehen. Insgesamt macht der Revell Audi R8 im Fahrbetrieb einen guten Eindruck. Man sollte sich auf jeden Fall einen sehr ebenen Untergrund zum Fahren suchen, möchte man ein Aufsetzen des

Chassis oder der Karosserie auf der Piste vermeiden. Immerhin hört man selbst kleinste Unebenheiten und Steinchen beim Überfahren. Warum dann nicht einfach drinnen fahren? Wer schon ein wenig geübt hat, erreicht auch in kleineren Zimmern beachtliche Höchstgeschwindigkeiten. Auf Laminatboden ist der R8 noch etwas quirliger und flinker als auf Asphalt, so dass man schon ein wenig aufpassen muss. Das macht aber richtig Spaß. Dank der feinfühligsten Geschwindigkeitsregelung kann man ganz exzellent an Zimmerpflanzen und Bodenvasen vorbei cruisen, um dann im Spalt zwischen Sofa und Beistelltisch einzuparken.

#### Schlussbetrachtung

Eine sehr schön detaillierte Karosserie auf einem allradgetriebenen Tourenwagenchassis im Maßstab 1:16, das macht neugierig. Nicht ganz optimal war bei unserem Testmodell die Montage. Revell hat den automobilen Traum vom Audi R8 schön umgesetzt. Das Anschauen und Fahren des kleinen Modells macht richtig Spaß.

### TECHNISCHE DATEN

Revell Audi R8 Streetcar RTR 4x4

Maßstab: 1:16

Klasse: Onroad-Tourenwagen

Länge: 313 mm

Breite: 146 mm

Radstand: 174 mm

Spurweite vorne: 124 mm

Spurweite hinten: 124 mm

Reifendurchmesser vorne: 47 mm

Reifendurchmesser hinten: 47 mm

Reifenbreite vorne: 17 mm

Reifenbreite hinten: 17 mm

Bodenfreiheit: 12 mm maximal

Gewichtsverteilung vorn/hinten: 50/50

Nachlaufwinkel: 10°

Nachlauf: 8 mm

Sturz: einstellbar

### AUSSTATTUNG DES TESTMODELLS

Fernsteuerung: 27 MHz AM (Serie)

Motor: 380er Baugröße

Karosserie: Audi R8

Gewicht: 805 g

Hersteller/Vertrieb: Revell

Bezugsquelle: Fachhandel

Empf. Verkaufspreis: 129,- €

Benötigtes Zubehör: 8 x Mignon-Batterien oder -Akkus für den Sender

### DIE KONSTRUKTION

Vorderachsaufhängung: Einzelradaufhängung an doppelten Querlenkern

Chassis: Kunststoff Wannenchassis

Hinterachsaufhängung: Einzelradaufhängung an doppelten Querlenkern

Getriebe: zweistufig

Differenzial: Kegelraddifferenziale an Vorder- und Hinterachse

### PRO & CONTRA

+ schöne Karosserie

+ Neutrale Fahreigenschaften

- Qualität der Vormontage

- nicht verschlossenes Fahrtreglergehäuse

